

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 69 (1982)  
**Heft:** 18: Schulreform in Diskussion

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gen, sie darf nicht nur dem Sprachunterricht überlassen werden. Zuviele Übungsmöglichkeiten werden nicht genutzt, die vom Schüler nicht als eigentliche zusätzliche Belastung empfunden werden, jedoch seine Sprachkompetenz erheblich verbessern könnten, Teil eines geistigen Kapitals sind, das auch im Zeitalter der Mikroelektronik seinen Wert

nicht einbüßen wird. Denn wer über eine sprachliche Mobilität verfügt, wer seine Gedanken in der Muttersprache und in Fremdsprachen differenziert wiedergeben kann, hat viele Privilegien. Es ist edelste Aufgabe der Schule, möglichst alle Schüler in deren Genuss kommen zu lassen.

## **Ein Lehrer namens Beat Blissen**

Thea Uhr

will von Reformen gar nichts wissen.  
Ich lehre jetzt schon 20 Jahr!  
Nie war mein Lehrstil in Gefahr,  
ein missverstandener zu sein!  
Glinz ist doch Blödsinn, seht es ein!  
Die neue Mathi? Fauler Plunder!  
Im Grunde nimmt es einen wunder,  
warum man denn am Altbewährten  
etwas bemängelt.  
Die sich beschwerten,  
sind doch damit auch gross geworden!  
Und heute, diese Schülerhorden!  
Musisch erziehn, Mitspracherecht,  
wenn ich's nur höre, wird mir schlecht!  
Nur beim frontalen Unterricht,

das sage ich euch still und schlicht,  
hat man im Griff die Schülerschar.  
Ordnung muss sein, das ist doch klar!  
Was ich hingegen nicht verstehe  
und wo ich gern Reformen sähe,  
die gälten der Reduktion  
der Stundenzahlen. Und der Lohn,  
der muss real verbessert werden!  
Ich schaffe da auch an Beschwerden,  
warum man die 5Tagewochen  
nicht einführt. Und ins Aug' gestochen  
hat mir ein Urlaub in Italien  
so für ein Jahr. Der Staat muss zahlen.  
Noch ist es leider nicht so weit.  
Gehen wir mutig mit der Zeit!

## **SCHWEIZER SCHULE**

Schriftenreihe, Hefte 2 – 5 noch vorrätig. Preis pro Nummer Fr. 5.–

Musikerziehung in der Schule; Das darstellende Spiel in der Schule; Formen der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern; Der Weihnachts- und Osterfestkreis in der Schule

### Einzelnummern 1981

Nr. 10	Jean-Piaget (1896–1980)	Fr. 3.50
Nr. 19	Jugendprotest: Ein Problem für die ganze Gesellschaft	Fr. 3.50
Nr. 21	Brücken	Fr. 3.50
Nr. 22	Bilder im Bibel- und Religionsunterricht	Fr. 3.50

Zu beziehen bei:

Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug



Melchior Schild

# **Lawinen**

Ausgabe 1982  
144 Seiten, A5, broschiert  
mit Fotos und Illustrationen

Ein unentbehrliches Handbuch für

- Skilagerleiter
  - Tourenführer
  - Patrouilleure
  - Rettungsleute
  - Tourenskifahrer

Zu einem Zeitpunkt, in dem das Skifahren im freien Gelände stets beliebter wird, jedoch auch drastisch steigende Opfer durch Lawinen fordert, stellt diese Broschüre eine wertvolle Hilfe dar.

Die grundlegenden Erkenntnisse konnten aus der 1. Auflage weitgehend übernommen werden. Einen wesentlichen Ausbau erfuhr das Kapitel über Beispiele, in denen die verantwortlichen Führer von Unglückstouren durch die zuständigen Gerichte zur Verantwortung gezogen wurden. Neu ist auch der Abschnitt über die Verwendung elektronischer Verschütteten-Suchgeräte.



## **Bestellung**

Ich bestelle \_\_\_\_\_ Broschüre(n) «Lawinen» à Fr. 9.-

**Lehrmittelverlag des Kantons Zürich,  
Räffelstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich,  
Telefon 01 462 98 15**